

About

Eduardo Sabella wurde in Neapel geboren und ist in Ulm/Baden-Württemberg aufgewachsen.

Er studierte E-Bass an der Hochschule für Musik Mainz, wo er bereits während des Studiums zusätzlich Unterricht in Kontrabass bei Henning Gailing erhielt. Darauf folgte dann ein Jazz-Kontrabass-Masterstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Robert Landfermann, Arne Huber und Matthias Pichler.

Eduardo Sabella spielt in unterschiedlichen Konstellationen in Jazz, Pop und Klassik und stand unter anderem mit dem Ensemble Modern, Klaus Graf, Alexandra Lehmler, Denis Gäbel, Olivier Py, Layth Sidiq, Ismail Lumanovski, Itamar Zormann und László Fenyő auf der Bühne.

Als gefragter Elektro- und Kontrabassist führte ihn seine Arbeit in Jazzclubs in Deutschland, im benachbarten europäischen Ausland, in China, zu Festivals wie der Internationalen Jazzwoche Burghausen, Palatia Jazz, Apero's Jazz in Luxemburg, Dijon Jazz-Festival, Enjoy Jazz, Jazz and Joy Worms u.v.m. Außerdem wirkte er an verschiedenen Pop- und Jazz-Alben mit.

Eduardo Sabella ist seit 2019 Mitglied des Bridges-Kammerorchester. Das 2021 veröffentlichte Album „Identigration“ wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Grenzgänge ausgezeichnet. Auch das 2024 veröffentlichte Album „Complementarity“ wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Grenzgänge nominiert.

Außerdem ist er regelmäßig an den Staatstheatern Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und dem Thater im Pfalzbau in Ludwigshafen zu hören und spielte Filmmusik für eine Produktion von ORF/ARD ein.

2015-2020 kuratierte und organisierte er die Jazzreihe „Ganz Schön Jazz“ im Kulturclub schon schön in Mainz.

English

About

Eduardo Sabella was born in Naples and grew up in Ulm/Baden-Württemberg.

He studied electric bass at Hochschule für Musik Mainz where he also took double bass lessons with Henning Gailing during his studies. This was followed by a jazz double bass master's degree at Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim with Robert Landfermann, Arne Huber and Matthias Pichler.

Eduardo Sabella plays in various constellations in jazz, pop and classical music and has performed with Ensemble Modern, Klaus Graf, Alexandra Lehmler, Denis Gäbel, Olivier Py, Layth Sidiq, Ismail Lumanovski, Itamar Zormann and László Fenyő, among others.

As a sought-after electric and double bass player, his work has taken him to jazz clubs in Germany, neighboring European countries, China, festivals such as the International Jazz Week Burghausen, Palatia Jazz, Apero's Jazz in Luxembourg, Dijon Jazz Festival, Enjoy Jazz, Jazz and Joy Worms and many more. He has also contributed to various pop and jazz albums.

Eduardo Sabella has been a member of the Bridges Chamber Orchestra since 2019. The album "Identigration", released in 2021, was awarded Preis der deutschen Schallplattenkritik. The album "Complementarity", released in 2024, was also nominated for Preis der deutschen Schallplattenkritik in the Grenzgänge category.

He also performs regularly at Staatstheater Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und dem Thater im Pfalzbau in Ludwighafen recorded film music for an ORF/ARD production.

From 2015-2020, he curated and organized the jazz series "Ganz Schön Jazz" at the Kulturclub schon schön in Mainz.